

UVG-Intensivseminar 2024

**Donnerstag und Freitag,
20. / 21. Juni 2024
Parkhotel Langenthal**

Worum geht es?

Das Intensivseminar Unfallversicherungsrecht wagt den Spagat zwischen einem umfassenden Überblick über das Unfallversicherungsrecht und der Vertiefung von in der Praxis häufigen Problematiken. Es richtet sich an Praktikerinnen und Praktiker oder solche, die es werden wollen. Ziel des Seminars ist es, einerseits einen umfassenden Überblick über das Unfallversicherungsrecht zu gewährleisten und andererseits bezogen auf in der Leistungspraxis häufige und aktuelle Problematiken eine vertiefte Betrachtungsweise zu bieten.

Methodisch wird die Materie abwechselnd durch Präsentationsunterricht und Workshops vermittelt. Das bietet den Teilnehmenden nicht nur die Möglichkeit, einen Überblick zu erlangen, sondern zu punktuellen Themen einen besonders intensiven Austausch sowohl untereinander als auch mit der Kursleitung zu pflegen.



Die Plätze sind beschränkt

Veranstalter

Zentrum für Haftpflicht-, Privat- und Sozialversicherungsrecht, Eglisau

Seminarleitung

Prof. Dr. iur. Marc Hürzeler, lic. iur. Kaspar Gehring



Tagungsleitung



lic. iur. Kaspar Gehring

Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV
Haftpflicht- und Versicherungsrecht,
KS Partner Anwaltskanzlei, Zürich



Prof. Dr. iur. Marc Hürzeler

Ordinarius für Sozialversicherungs-
und Privatversicherungsrecht an der
Universität Luzern, Geschäftsführer
Prof. Dr. Marc Hürzeler GmbH,
Schriftleiter der Zeitschrift HAVE/REAS

Themen

Der erste Halbtage widmet sich Fragen der Unterstellung und der zeitlichen Deckung des Unfallversicherungsrechts. Schwerpunktweise werden die Themen der Abgrenzung zwischen selbständiger und unselbständiger Tätigkeit, die Unterschiede in der Begründung des Versicherungsverhältnisses bei der Suva sowie den anderen Versicherern sowie die zeitliche Deckung vertieft behandelt.

Der zweite Halbtage widmet sich den im Unfallversicherungsrecht versicherten Risiken, bei welchen nicht nur der Unfallbegriff vertieft betrachtet wird, sondern auch die besonderen Fragen von unfallähnlichen Körperschädigungen und von Berufskrankheiten und deren leistungsspezifischen Besonderheiten.

Der zweite Seminartage widmet sich den verschiedenen Leistungen im Unfallversicherungsrecht. Im Zentrum stehen Taggeld und Invaliditätsleistungen, doch soll auch ein Blick auf die weiteren Leistungen (Hinterlassenenrenten und Sachleistungen) geworfen werden, bevor gegen Ende des zweiten Tages koordinationsrechtliche Themen (inter- und intrasystemische Koordination) sowie auch Regressfragen (extrasystemische Koordination) behandelt werden.

Referierende

lic. iur. Kaspar Gehring

Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht, KS Partner Anwaltskanzlei, Zürich

Prof. Dr. iur. Marc Hürzeler

Ordinarius für Sozialversicherungs- und Privatversicherungsrecht an der Universität Luzern,
Geschäftsführer Prof. Dr. Marc Hürzeler GmbH, Schriftleiter der Zeitschrift HAVE/REAS

Programm Donnerstag, 20. Juni / Freitag, 21. Juni 2024

I. Kurstag: 20. Juni 2024 (08:00 – 17:00)

Ab 08:00 **Check-in und Begrüßungskaffee**

08:30 – 09:00 **Eintreffen und Begrüßung**

09:00 – 10:00 **Unterstellung – Abgrenzung selbständig/unselbständig erwerbstätig, was sind die Kriterien und wer überprüft das?**

10:00 – 11:00 **Abgrenzungen der Zuständigkeit zwischen Suva und anderen Versicherern/Begründung des Versicherungsverhältnisses, Rolle der Ersatzkasse**

11:00 – 11:30 **Pause**

11:30 – 12:15 **Ab wann gilt die Unfallversicherungsdeckung, wann endet sie und wo stellen sich schwierige Abgrenzungen?**

12:15 – 13:30 **Mittagessen**

13:30 – 15:00 **Unfälle: Offensichtliche und solche, die nicht leicht erkennbar sind**

15:00 – 15:30 **Pause**

15:30 – 16:00 **Unfallähnliche Körperschädigungen, hat sich seit der Revision etwas geändert, wenn ja, was?**

16:00 – 17:00 **Berufskrankheiten, in vieler Munde, doch was ist das genau?**

II. Kurstag: 21. Juni 2024 (08:30 – 17:00)

08:30 – 09:30 **Leistungen der Unfallversicherung, ein Überblick**

09:30 – 10:30 **Leistungskürzungen, wann kommt es dazu, und inwieweit spielen solche in der Praxis eine Rolle?**

10:30 – 11:00 **Pause**

11:00 – 12:15 **Invaliditätsleistungen, wo liegen die Knackpunkte?**

12:15 – 13:30 **Mittagessen**

13:30 – 14:15 **Hinterlassenenleistungen – nicht so häufig, aber herausfordernd**

14:15 – 15:30 **Leistungskoordination (v.a. Taggeld, Invalidenrenten, Vorleistungen und Verrechnung)**

15:30 – 16:30 **Regress des Unfallversicherers auf Haftpflichtige**

16:30 – 17:00 **Klärung noch offener Fragen**

17:00 **Ende der Veranstaltung**



Informationen & Anmeldung
www.have.ch

Organisatorisches

Datum/Ort

Donnerstag, 20. bis Freitag, 21. Juni 2024

Parkhotel Langenthal, Weststrasse 90, 4900 Langenthal BE

Kosten

Inbegriffen sind die Seminarunterlagen, Übernachtung, Frühstück, Mittag- und Abendessen am Donnerstag einschliesslich Mineralwasser und Kaffee, die Pausengetränke und die Getränke im Plenum.

CHF 2'450.00 reguläre Teilnahmegebühr

CHF 2'205.00 für HAVE/REAS-Mitglieder

Veranstalter

Zentrum für Haftpflicht-, Privat- und Sozialversicherungsrecht (HAVE/REAS), Eglisau

Sekretariat

HAVE/REAS, Postfach, 8193 Eglisau, Tel. 043 422 40 10, E-Mail: tagung@have.ch

Für die Weiterbildung zum Fachanwalt SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht werden beim Besuch der Veranstaltung 9 Credits gutgeschrieben. Von der Swiss Insurance Medicine (SIM) werden 6 Credits für den Besuch der Veranstaltung gutgeschrieben.

ONLINE-ANMELDUNG

www.have.ch

Anmeldung

Via www.have.ch unter «Tagungen und Seminare»

Teilnahmebedingungen

Die Kosten für diese Veranstaltung sind nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Sie können bis 30 Tage vor dem jeweiligen Kurstermin ohne Kostenfolgen umbuchen. Abmeldungen sind bis 30 Tage vor dem jeweiligen Kurstermin ohne Kostenfolgen möglich. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor dem Kurstermin wird eine Bearbeitungspauschale von 50% der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Fernbleiben ist – unabhängig vom Verhinderungsgrund – die ganze Teilnahmegebühr geschuldet. In diesem Fall wird der angemeldeten Person die Kursdokumentation zugestellt. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.